

Verein Kletteranlagen Linthgebiet



Protokoll Hauptversammlung 2024

Datum: Hauptversammlung vom 27. März 2024
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Panoramasaal, lintharena ag, Näfels

1. Begrüssung

Chrigel Landolt begrüsst alle Anwesenden zur 24. Mitgliederversammlung des Vereins Kletteranlagen Linthgebiet.

Folgende Personen werden persönlich begrüsst:

- Markus Heer, Regierungsrat
- Thomas Kistler, Gemeindepräsident Glarus Nord
- Kaspar Krieg, Gemeinderat Glarus Nord
- Nadia Hürlimann-Styger, VKL-Gotti
- Werner Marti, VKL-Götti
- Silvan Dietrich, Geschäftsführer lintharena ag
- Urs Rast, Vizepräsident SAC Tödi
- Bruno Gyr, Präsident RZLS
- Hansueli Rhyner, Präsident Glarner Bergführerverband
- Marcel Dettling und Daniel Benz, Verein EastBolt

Ebenfalls werden die ehemaligen Vorstandsmitglieder, angeführt von Alt-Präsidenten Reini Schindler, persönlich begrüsst.

Neben diversen VKL-Mitgliedern haben sich folgende Personen für die HV entschuldigt:

- Ernst Müller, Präsident SAC Tödi
- Pedro Krieg, Hallenchef

Die Einladung zur Hauptversammlung mit zugehöriger Traktandenliste wurde termingerecht und rechtmässig verschickt.

Es wurde keine Änderung der Traktandenliste gewünscht. Die Versammlung ist somit eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Die geladenen Gäste welche keine VKL-Mitgliedschaft haben, werden darauf aufmerksam gemacht, dass es nur VKL-Mitgliedern erlaubt ist abzustimmen.

Als Stimmzähler werden folgende Personen gewählt:

- Kaspar Krieg
- Nadia Hürlimann-Styger
- Rolf Laager

Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Anzahl anwesende, stimmberechtigte Personen: 93

Absolute Mehr: 47

3. Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2023

Das Protokoll der vergangenen Hauptversammlung wurde an der Vorstandssitzung vom 18. September 2023 geprüft und als richtig befunden. Es ist ebenfalls auf der Vereinswebseite aufgeschaltet.

Auf das Verlesen wird verzichtet.

Das von Rahel Zubler verfasste Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte VKL-Mitglieder, geschätzter Vorstand, liebe Gäste

Lange habe ich mir die Frage gestellt, wie ich meinen letzten Jahresbericht verfassen soll.

Mach ich, wie üblich, einen Rückblick auf die Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres, wo wir den neuen Vorstandsmitgliedern Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten Verpflichtungen und Vernetzungen des VKL's aufzeigen konnten?

Oder soll ich mich mit Anekdoten und Geschichten meines Wirkens im VKL brüsten und dabei viele Namen vergessen, welche ebenso grossen Anteil am Erschaffenen haben?

Oder soll ich die Gunst der Stunde nutzen und nochmals einen Rundumschlag machen und meine nicht erreichten Ziele auflisten, respektive hervorheben, was mich am meisten ärgert?

Nichts von all dem!

Es freut mich einfach, was wir haben und ich bin dankbar für die wunderschöne Zeit, welche ich mit dem VKL erleben durfte. Ich bin bereit und kann heute mit gutem Gewissen das Zepter in neue Hände legen. Dies macht mich stolz und ich werde mit Freude immer einer vom VKL bleiben.

Ich habe mich entschieden, meinen Jahresbericht mit einem Filmausschnitt zu bereichern, wo die ganze Arbeit der vergangenen Jahre ebenfalls Früchte zeigt und bitte Bruno Gyr dies zu dokumentieren.

Es wird ein Film über zwei Athletinnen aus dem Klettersport gezeigt. Beide wohnen im Einzugsgebiet der Lintharena und trainieren in den VKL-Anlagen. Bruno Gyr kommentiert den vorgetragenen Film.

Herzliche Gratulation den beiden Aushängeschildern des RZLS, welches auf Vorarbeit des VKL's vor über 10 Jahren gegründet wurde.

Auf diese Art meinen letzten Jahresbericht zu beenden macht Freude, und ich sage Tschüss und freue mich, bei anderer Gelegenheit euch zu begegnen.

Näfels, im März 2024
Chrigel Landolt

Samuel Leuzinger bringt den Jahresbericht zur Abstimmung. Dieser wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

5. Kasse / Revisorenbericht

Claudia Fischli trägt die Zahlen aus dem Jahr 2023 vor. Es wurde ein Verlust über CHF 35'000.00 ausgewiesen.

Die Mitgliederbeiträge und Mieteinnahmen sind ähnlich wie im vergangenen Jahr. Da der Vertrag der Boulderhalle im vergangenen Jahr eine Änderung erfahren hat, sind dort weniger Einnahmen vorhanden als im Jahr zuvor. Durch die Bildung eines Sekretariats im Oktober 2022 ist dafür der Personalaufwand im Jahr 2023 gestiegen. Ebenfalls sind die Zahlungen an die Boulderschrauber alle Jahre verschieden und im Jahr 2023 klar höher als im Jahr 2022.

Priska Trümpi und Hans Landolt haben die Rechnung 2023 am 12. März 2024 geprüft und für richtig befunden.

Das Revisorenteam legt den VKL-Mitgliedern sowie auch den Vorstandsmitgliedern ans Herz, dem Vermögen Sorge zu tragen. Es wird in Erinnerung gerufen, dass das VKL-Vermögen sorgfältig über viele Jahre aufgebaut wurde, vor allem auch dank grosszügiger und zahlreicher Sponsoren.

Der Kassen- und Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Kassierin sowie dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Die anwesenden Mitglieder bedanken sich mit einem Applaus für die wichtige Arbeit.

6. Mitgliederbeiträge 2024

An einer vergangenen Vorstandssitzung wurde eine allfällige Erhöhung des Mitgliederbeitrags diskutiert.

Der Jahresbeitrag bleibt auf Vorschlag des VKL-Vorstandes weiterhin unverändert:

Einzelmitgliedschaft: CHF 30.00/Jahr

Familienmitgliedschaft: CHF 60.00/Jahr

Da keine Wortmeldung erfolgt, wird angenommen, dass die Mitglieder mit den verbleibenden Beiträgen einverstanden sind.

7. Infos aus den Ressorts

7.1. Sekretariat

Der Präsident bittet die anwesenden Mitglieder, allfällige Umzüge und damit verbundene Adressänderungen im vornherein bekannt zu geben, um die zusätzlichen Arbeiten von Nachsendungen zu minimieren. Ebenfalls bittet er um Verständnis bei der Aufnahme von neuen Familienmitgliedschaften bei Patchworkfamilien. Sofern nicht alle Familienmitglieder an derselben Adresse wohnhaft sind, werden sie nicht als eine Familie erfasst. Allenfalls gibt es dann zwei Familienmitgliedschaften.

7.2. Kletterhalle / Aussenanlagen

Es wurden keine Sanierungsprojekte lanciert oder unterstützt. Weiterhin wird jedoch der Verein EastBolt mit CHF 500.00 unterstützt.

Die Kletterhallen waren sehr gut besucht, was der lintharena einen Rekordumsatz bescherte.

Im vergangenen Jahr wurde an der Hauptversammlung ein Kredit für die Anschaffung eines Hubtisches welcher der Verschiebung der Hebebühne in den beiden Kletterhallen dient gesprochen. Diese Scherenbühne tut ihren Dienst. Eine Holzabdeckung ist noch in Planung. Dadurch entstehen zusätzliche Ablageflächen und Sitzgelegenheiten.

In der Service-7000-Kletterhalle (Kletterhalle 2) ist die Beleuchtung in die Jahre gekommen und es wurde zusehends schwieriger bei Defekten das entsprechende Ersatzmaterial zu beschaffen. Deswegen wurde an der vergangenen Hauptversammlung ein Kredit für eine neue Beleuchtung gesprochen. Diese neue Beleuchtung ist ein absoluter Mehrwert für die Kletterhalle.

Im laufenden Jahr werden die Hinterbauten in der Kletterhalle 2 durch einen Fachmann begutachtet und kontrolliert. Er wird die Ergebnisse in einem Sicherheitsbericht protokollieren.

7.3. Boulderhalle

Auch die Boulderhalle war überdurchschnittlich gut besucht im vergangenen Jahr, was der lintharena einen Rekordumsatz bescherte.

7.4. Events

Samuel Kilcher erzählt vom Anlass Zigerschwitz, welcher wenige Tage vor der Hauptversammlung stattfand. Nachdem im ersten Durchführungsjahr 74 Sportlerinnen und Sportler teilnahmen, waren es dieses Jahr bereits 90. Nun besteht die Hoffnung, dass sich im nächsten Jahr (Durchführung am 22. März 2025) über 100 Teilnehmende anmelden. Die Vorstandsmitglieder bedanken sich beim OK sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Die Boulder welche für den Anlass Zigerschwitz montiert wurden, dienen auch gleich für die Ostschweizer Bouldertour namens Bloc Tour. Die Glarner-KB-Boulderhalle dient zur Qualifikation für das Boulderfinale am 18. Mai 2024 in Schlieren. Die entsprechenden Boulder sind markiert.

Am 29. Juni 2024 findet der jährliche CityBoulder in Glarus statt. Jedoch sind die Kapazitätsgrenzen betreffend der Anzahl Teilnehmende dieses Anlasses langsam erreicht (max. 80 bis 90 Personen welche teilnehmen können). Da das Organisationsteam die Planung und Durchführung des Anlasses jeweils mit Freude in Angriff nimmt, ist ein weiterer Anlass am 31. August 2024 in Rapperswil geplant. Die Durchführung ist jedoch noch nicht definitiv.

Jérôme Galli bedankt sich bei den Sponsoren für die grosszügigen und tollen Preise zuhanden des Anlasses Zigerschwitz.

Namentlich sind dies: Tödi Sport, Alpenschule Glarnerland, Boulder Monk, lintharena ag, Geska AG, Siwaholds, GripTip.

7.5. Sponsoring

Für die beiden Kletterhallen wurden neue Routentafeln angefertigt, welche mit den Logos von Sponsoren bestückt werden. In der Halle 1 sind dies etwas kleinere Tafeln, in der Halle 2 grössere.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit für ein grösseres Sponsoring auf den Bodenmatten in den Kletterhallen.

Ueli Oester bedankt sich bei den VKL-Hauptsponsoren. Die Logos der namhaftesten Sponsoren sind gleichzeitig auf der Präsentation ersichtlich.

8. Wahlen

8.1. Demission

Mit Claudia Fischli (Finanzen), Patrick Hess (Anlässe), Ueli Oester (Sponsoring) sowie dem Präsidenten Chrigel Landolt werden vier alteingesessene Mitglieder verabschiedet. Da ihre Nachfolger bereits vor einem Jahr gewählt wurden, kommt die Anzahl Vorstandsmitglieder ab sofort zum alten Bestand zurück.

Alle scheidenden Vorstandsmitglieder werden würdig verabschiedet und mit grossem Applaus und Standing Ovations wird ihrer grossen und wichtigen Arbeit gedankt.

8.2. Wahlen

Die Übergabe der Vorstandsarbeiten wurde vor einem Jahr eingeläutet. Selber Gründungsmitglied und bereits einmal Vorstandsmitglied ist Samuel Leuzinger als Präsident vorgeschlagen.

Samuel Leuzinger wird von der Versammlung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Auch die restlichen Vorstandsmitglieder Marcel Frank, Yasmin Schmidmajer, Jérôme Galli, Olaf Metzger und Samuel Kilcher stehen zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt.

Das Team der beiden Kassenrevisoren Priska Trümpi und Hans Landolt hat ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gegeben und werden von Chrigel Landolt verabschiedet.

Da der Rücktritt erst vor zwei Wochen bekannt wurde, ist eine Nachfolge noch nicht bekannt. Die Versammlung ist mit dem Vorschlag einverstanden, dass der Vorstand nach zwei neuen Revisoren Ausschau hält, diesen beiden Personen den Auftrag gibt, die Rechnung des kommenden Vereinsjahres zu prüfen und diese dann an der nächsten Hauptversammlung als offizielle Revisoren zur Wahl vorgeschlagen werden.

9. Anträge des Vorstandes

Keine Anträge.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Auch an der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

11. Varia / Umfrage

Chrigel Landolt macht die Mitglieder darauf aufmerksam, dass für das ESAF 2025 Glarnerland+ im Namen des VKL noch helfende Hände gesucht werden.

Der Gemeindepräsident von Glarus Nord, Thomas Kistler, überbringt Grüsse des Gemeinderates und bedankt sich beim scheidenden und neuen Vorstand für ihre Arbeit. Thomas Kistler bedankt sich vor allem auch bei Chrigel Landolt für die grosse Arbeit zugunsten des Vereins während vieler Jahre. Im Namen des gesamten Gemeinderates Glarus Nord bedankt er sich auch für die konstruktiven Gespräche des scheidenden Präsidenten mit der lintharena ag.

Markus Heer, Regierungsrat, und Sportminister gratuliert für die gelungene Versammlung und Samuel Leuzinger zur Wahl als Präsidenten. Der Regierungsrat wurde in den vergangenen Jahren nie enttäuscht vom Verein Kletteranlagen Linthgebiet insbesondere auch nicht vom zurückgetretenen Präsidenten. Seines Erachtens lebt der Verein von Personen, welche sich mit Freude für den Verein und die Sache einsetzen ohne Zeiten aufzuschreiben oder gar aufzurechnen. Er freut sich auf die Zukunft mit dem neuen Vorstand und ist sich sicher, dass der Verein so gut weitergeführt wird wie bis anhin.

Franz Landolt erzählt kurz über die diversen Tätigkeiten welche Chrigel Landolt in den vielen Jahren des Vereins Kletteranlagen Linthgebiet inne hatte – sei dies als Präsident, Gründungsmitglied, Mitglied der Sponsoringgruppe,... Dass er immer mit Herzblut bei der Sache war, hat Chrigel Landolt ausgezeichnet.

12. Schlusswort

Der Präsident richtet Dankesworte an die lintharena ag und ihre Crew für die Gastfreundschaft und die Vorbereitungen zum heutigen Anlass. Im Namen des Vorstandes wird ein Dankeschön ausgesprochen für die Wertschätzung, welche von den Mitgliedern dem Vereinsvorstand entgeggebracht wird.

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Samuel Leuzinger

Rahel Zubler

Verfasst am 22. April 2024/RZ